

# Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

## Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

Nr.: 206

16.02.2024

von Johannes Schreier

Text:

Schott Messbuch,

Laacher Messbuch,

*Liturgie KONKRET, Paulus Hägele*

Johannes Schreier



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

in unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus. Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort.

Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

16. Februar 2024

**Freitag nach Aschermittwoch**

L Jes 58,1–9a; Ev Mt 9,14–15 (Lekt. IV, 121)

---

Lied GL 273 (O Herr, nimm unsre Schuld)

Kreuzzeichen

Das Kreuz ist ein Zeichen der Hoffnung,  
weil es kein Zeichen des Todes mehr ist.

Wir stellen uns unter dieses Zeichen:

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,  
die Liebe Gottes des Vaters  
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,  
jetzt und allezeit!

Amen!

### Einführung

Wenn wir von „Fastenzeit“ reden, dann bringt dieser Begriff leider nicht genau das zum Ausdruck, was in diesen vierzig Tagen im Mittelpunkt steht.

Die Texte der Liturgie bieten uns dazu eine bessere Hilfe.

Es fällt auf, wie oft sie von unserem rechten Verhalten dem Nächsten gegenüber sprechen.

Sie bereiten auf die Begegnung mit dem Auferstandenen vor.

Sie schließen die Besinnung über unser Verhältnis zu Gott, zu unserem Nächsten und zu uns selbst ein.

Bekennen wir vor Gott, was wir gegen ihn, gegeneinander und gegenüber uns selbst schuldig blieben.

### ERÖFFNUNGSVERS

Ps 30 (29), 11

Höre mich, Herr, und sei mir gnädig!

Herr, sei du mein Helfer!

### Schuldbekentnis

Schwestern und Brüder,

Das Wort Gottes stärkt und ermutigt.  
 Es lässt uns aber auch unser Versagen  
 und unsere Schuld erkennen.  
 Im Vertrauen auf die Güte des Herrn rufen wir:  
 Erbarme dich, Herr, unser Gott. erbarme dich.  
 Denn wir haben vor dir gesündigt.  
 Erweise uns, Herr, deine Huld.  
 Und schenke uns dein Heil.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.  
 Er lasse uns die Sünden nach  
 und führe uns zum ewigen Leben.  
 Amen.

### Christusrufe

Herr, Jesus Christus, du schenkst Vergebung und Verzeihung.  
 Herr, erbarme dich.  
 Dich loben die Menschen auf dem Erdenrund.  
 Christus, erbarme dich.  
 Dir sind wir nahe in deinem Wort.  
 Herr, erbarme dich.

### Tagesgebet

Allwissender Gott,  
 du siehst nicht auf unsere äußeren Werke,  
 sondern auf unser Herz.  
 Gib, dass wir mit reiner Gesinnung vollbringen,  
 was wir in diesen vierzig Tagen  
 an Buße und Verzicht auf uns nehmen.  
 Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
 deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
 der in der Einheit des Heiligen Geistes  
 mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

## ERSTE LESUNG

Jes 58, 1-9a

Lesung aus dem Buch Jesaja

So spricht Gott, der Herr:

Rufe aus voller Kehle, halte dich nicht zurück!

Lass deine Stimme ertönen wie eine Posaune!

Halt meinem Volk seine Vergehen vor und dem Haus Jakob seine Sünden!

Sie suchen mich Tag für Tag;

denn sie wollen meine Wege erkennen.

Wie ein Volk, das Gerechtigkeit übt und das vom Recht seines Gottes nicht ablässt,

so fordern sie von mir ein gerechtes Urteil und möchten,  
dass Gott ihnen nah ist.

Warum fasten wir, und du siehst es nicht?

Warum tun wir Buße, und du merkst es nicht?

Seht, an euren Fasttagen macht ihr Geschäfte  
und treibt alle eure Arbeiter zur Arbeit an.

Obwohl ihr fastet, gibt es Streit und Zank,  
und ihr schlagt zu mit roher Gewalt.

So wie ihr jetzt fastet, verschafft ihr eurer Stimme droben kein Gehör.

Ist das ein Fasten, wie ich es liebe,

ein Tag, an dem man sich der Buße unterzieht:

wenn man den Kopf hängen lässt, so wie eine Binse sich neigt,

wenn man sich mit Sack und Asche bedeckt?

Nennst du das ein Fasten und einen Tag, der dem Herrn gefällt?

Nein, das ist ein Fasten, wie ich es liebe:

die Fesseln des Unrechts zu lösen,

die Stricke des Jochs zu entfernen,

die Versklavten freizulassen,

jedes Joch zu zerbrechen,

an die Hungrigen dein Brot auszuteilen,

die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen,

wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden

und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.

Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte,  
 und deine Wunden werden schnell vernarben.  
 Deine Gerechtigkeit geht dir voran,  
 die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.  
 Wenn du dann rufst, wird der Herr dir Antwort geben,  
 und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich.

Wort des lebendigen Gottes!

### ANTWORTPSALM

Ps 51 (50), 3-4.5-6b.18-19 (R: 19b)

R Ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz (GL neu 639,1)  
 wirst du, Gott, nicht verschmähen. - R

3 Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, IV. Ton  
 tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!

4 Wasch meine Schuld von mir ab,  
 und mach mich rein von meiner Sünde! - (R)

5 Denn ich erkenne meine bösen Taten,  
 meine Sünde steht mir immer vor Augen.

6ab Gegen dich allein habe ich gesündigt,  
 ich habe getan, was dir missfällt. - (R)

18 Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie dir geben;  
 an Brandopfern hast du kein Gefallen.

19 Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist,  
 ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz  
 wirst du, Gott, nicht verschmähen. - R

### RUF VOR DEM EVANGELIUM

Vers: vgl. Am 5, 14

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre! - R

Sucht das Gute, nicht das Böse;

dann werdet ihr leben, und der Herr wird mit euch sein.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!

## EVANGELIUM

Mt 9, 14-15

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit

kamen die Jünger Johannes' des Täufers zu Jesus und sagten: Warum fasten deine Jünger nicht, während wir und die Pharisäer fasten? Jesus antwortete ihnen: Können denn die Hochzeitsgäste trauern, solange der Bräutigam bei ihnen ist? Es werden aber Tage kommen, da wird ihnen der Bräutigam genommen sein; dann werden sie fasten.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!

## Zu den Schriftlesungen

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Fromme Leute beschwerten sich: Sie bemühen sich, durch Fasten und Buße mit Gott in Kontakt zu kommen.

Aber Gott rührt sich nicht – so die Lesung nach Jesaja.

Fromme Leute fasten und beschwerten sich bei Jesus, dass seine Jünger das nicht tun – so das Evangelium.

Beide Male verlangen enttäuschte Menschen Rechenschaft von Gott.

Wir haben doch alles getan, was uns gelehrt wurde, und doch geht unser Tun ins Leere.

Der Prophet im Alten Bund antwortet dem Volk: Gott ist da.

Und er spricht auch zu euch: durch die Not um euch herum, die ihr nicht sehen wollt.

Keiner gelangt zu Gott, der sich an der Not des Nächsten vorbei-drückt.

Der Prophet stellt Bräuche in Frage, die nur rein formalistisch vollzogen werden.

So hörten wir es schon am Aschermittwoch aus dem Munde Jesu.

Jesus verlagert den Akzent vom Äußeren ins Innere.

Er will nicht nur den äußeren Vollzug sehen, sondern unser Herz haben.

Gebet --

Mit Jesus durch das Leben

Gebet für die Zeit im Jahreskreis und die Österliche  
Bußzeit

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.  
Jesus, unser Herr und Bruder, du warst Gott gleich.  
Für uns und um unseres Heiles willen bist du Mensch geworden.

Wir danken dir.

Du hast dein Leben nicht festgehalten.

Wir danken dir.

Du hast dich entäußert.

Du bist geworden wie einer, der dient.

Wir danken dir.

Du warst uns in allem gleich.

Du hast dich selbst erniedrigt.

Du bist gehorsam geworden bis zum Tod am Kreuz.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Deshalb hat Gott dich erhöht über alles, was ist.

Er hat dir einen Namen verliehen, der über allen Namen ist.

Gott hat dich erhöht.

Vor dir beugen alle das Knie.

Jeder Mund bekennt:

Gott hat dich erhöht.

Du bist der Herr.

Gott hat dich erhöht.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Du hast verheißen: Wenn ich über die Erde erhöht bin,  
werde ich alle zu mir ziehen.

Die Menschen in unserer zerrissenen Welt:

Die Völker, die auf Frieden hoffen:  
 Die unter Angst und Terror lebenden Menschen:  
 Die um ihres Glaubens willen Verfolgten:  
 Die ihr Leben wagen, um andere zu retten:

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Nichts kann uns scheiden von dir und deiner Liebe.  
 Nimm uns in deine Hand.  
 Wenn uns Leid und Unverständnis trifft:  
 Wenn uns liebe Menschen verlassen:  
 Wenn wir an unsere Grenzen stoßen:  
 Wenn wir alt und krank werden:  
 Wenn uns Angst und Not überfällt:  
 Wenn wir dem Tod entgegengehen:

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

### Fürbitten

Jesus Christus ist reich an Gnade und Erbarmen. Ihn bitten wir:  
 Stärke alle Getauften, auf deine Stimme zu hören, aber auch alle,  
 die für deine Stimme taub geworden sind:

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

Stärke alle in Kirche und Welt in ihrem Bemühen, für die Armen mit  
 Herz und Hand da zu sein und sich für Frieden, Gerechtigkeit und die  
 Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

Zeige dich unseren Kranken als Tröster und Heiland, gib den  
 Hungernden Brot und allen Menschen in Not Helfer und Hilfe.

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

Erfülle die Hoffnung unserer Verstorbenen auf dein Reich und tröste alle, die um sie trauern.

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

Herr, unser Gott, du hast ein Herz für alle und schenkst Leben, die dir und deinem Sohn folgen.

Dir sei der Dank und der Lobpreis in alle Ewigkeit. Amen.

### Vaterunser

Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

### Friedenszeichen

Herr Jesus Christus schaue nicht auf unsere Schuld und unser Versagen.

Sondern schaue auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Frieden und Heil.

Der Friede des Herrn sei mit uns jetzt und allezeit und in Ewigkeit!

Amen!

### Wort auf den Weg

Das ist ein Fasten, wie ich es liebe:

Fesseln des Unrechts zu lösen,

jedes Joch zu zerbrechen,

an die Hungrigen dein Brot auszuteilen,

die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen.

(Jes 58,6–7)

## Schlussgebet

Allmächtiger Gott,  
du gibst uns Anteil  
am Leib und Blut deines Sohnes.  
Dein Wort reinige uns von Schuld  
und stärke uns in unserer Schwachheit.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## Segensbitte

Der Barmherzige Gott,  
der seinen Sohn für uns dahingegeben  
und uns ein Beispiel der Liebe geschenkt hat,  
segne uns  
und mache uns bereit,  
Gott und den Menschen zu dienen.

Amen.

Und Christus, der Herr,  
der uns durch sein Sterben dem ewigen Tode entrissen hat,  
stärke unseren Glauben  
und führe uns zur unvergänglichen Herrlichkeit.

Amen.

Und allen die ihm folgen,  
gebe er Anteil an seiner Auferstehung  
und an seiner Herrlichkeit.

Amen.

Das gewähre uns der dreieinige, gütige und treue Gott,  
  
der Vater

und der Sohn  
und der Heilige Geist.

Amen.

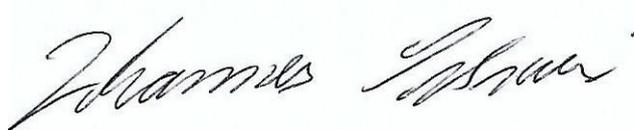
### Entlassung

Gehen wir hin, wir sind gesendet.  
Gehen wir hin und schaffen Frieden.  
Dank sei Gott dem Herrn.

Lied GL 268

Danke für ihr Mitbeten.  
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Johannes Schwan". The signature is written in a cursive style and is set against a light blue rectangular background.